



daß sie die Kandidatur Condor unterstützen wird. Herr Friedrich Condor ist demnach, wie wir hier noch ausführlich feststellen wollen, der gemeinsame Kandidat aller Liberalen.

Die neue Krankenversicherung. Eine betrübliche Verteilung der Kranken bringt die am 1. April d. J. für ganz Deutschland in Kraft tretende Deutsche Krankenversicherung 1905. Einmal sind die Arbeiter berechtigt, für alle wöchentlichen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens verabschiedeten Mittel einen Zuschlag bis zu 50 Wfr. als „Nachhilfe“ extra zu erheben. Sodann aber sind infolge veränderter Grundlagen der Berechnungsweise für die Arbeiten des Apothekers ganz erheblich höhere Sätze zu zahlen. Die „Tisch, Krankenversicherung“ erörtert in einer Artikelserie die neue Lage und ihren Einfluß auf die Krankenkassen. Sie kommt zu dem Ergebnis, daß infolge der Veränderungen die Krankenversicherung um mindestens 20 Proz. mehr kosten wird. Die Krankenkassen müssen sich deshalb bemühen, die Beiträge zu senken, um die Kosten zu decken, die bei den Apothekern einen entsprechenden Anstieg durchsetzen. — Das Privatpublikum hat keine Handhabe, sich dieser Verteuerung zu entziehen. (S. Veit. Anst.)

Telegramm durch das Geheimnis Rüdiger-Robinett mit dem Auftrag zu suchen lassen. Ihnen den Allerhöchsten Dank Seiner Majestät dafür auszusprechen. Zudem ist auch die Allerhöchste Anweisung hiermit erlassen, jede ihm die dem Bedauern darüber Ausdruck, daß dies infolge eines in einem der Voraussetzungen Versehen nicht früher hätte geschehen können.

Mitt. 29. März. Infolge der Bearbeitung der bürgerlichen Partei liegt bei der heutigen Stadtratsversammlung die sozialdemokratische Kandidatur mit 200 Stimmen über den Kandidaten der bürgerlichen Partei. Damit steht der dritte Sozialdemokrat in das Stadtparlament ein.

Mitt. 29. März. Die Bürgerkassette nehmte in ihrer gestrigen Sitzung die Aufstellung von sechs Schulrätinnen für die Volksschulen.

Mitt. 29. März. Das Oberlandesgericht Köln hat die Klage des Grafen Dornbrosch gegen den Koplan Dabod abgewiesen.

Flotte.

Zugspendenträger. Der Zugspendenträger „Zugspende“ ist auf der Reise von Southampton nach Wilhelmshafen mit der ersten Etappe der Nordsee-Expeditionskräfte am 29. März in das Nordsee eingetroffen.

Seefahrtsergebnisse. S. W. S. „Dreißig“ ist am 29. März in Rostock eingetroffen. S. W. S. „Vierzig“ ist auf der letzten Reise am 29. März in Rostock eingetroffen und geht am 31. März in Kiel ab.

Deutschland. Italien. ... (Text continues with regional news and international relations)

Husland.

Italien. ... (Text discusses Italian news and international events)

Niederlande.

Der Premier Minister über Programmfragen. In der gestrigen Sitzung der Kammer hat der Premierminister eine ... (Text details the government's agenda)

Skandinavien.

Die große industrielle Ausstellung. Die große industrielle Ausstellung ... (Text reports on international exhibitions)

einzig mögliches England und Hannover befindet. Den ... (Text discusses international politics and military movements)

Serbien.

Reparatur des früheren Ministerpräsidenten. Die ... (Text mentions reparations and political figures)

Amerika.

Die Amerikanisierung Kanadas. Über die Veränderungen ... (Text discusses US influence in Canada)

Der Vorgesandter für Mexiko. ... (Text covers news from Mexico and Latin America)

Der venezolanische Vizepräsident in Paris. ... (Text reports on Venezuelan politics)

Der preussische Bergarbeitertag.

... (Text details the activities and demands of the Prussian miners' day)

Walden und Hütten mit besetzt werden, um möglichst dauernde Bestimmungen zu schaffen. ... (Text discusses industrial and social issues)

Im weiteren Verlauf der Debatte ... (Text continues with a detailed report on the miners' day and its political implications)

Seuilleton.

Theorie und Praxis.

Die Theorie ist eine alte Frau. Sie meißelt und feilt alles sehr genau. ... (Text is a philosophical piece about theory and practice)

Theater.

Das vom Weimarer Hoftheater. ... (Text reviews theatrical performances and mentions other venues like the Philadelphia Academy)

vorgetragen und die Besitze mehrer Krüge am Festmahl niederlegte. ... (Text is a literary piece or story)

Musik.

Ein Nachtlied in G-Dur. ... (Text discusses musical compositions and performances)

der Mittelbücherei Mitleidig aufgeführt werden, trotz der ... (Text covers news about libraries and education)

Literatur.

Die Schiedsrichter-Vereinigung. ... (Text reviews literary works and mentions the arbitration union)

man in einem wohlunterhaltenen und für beide Teile ... (Text continues with literary reviews and commentary)



# Nordheimer's

## Extraangebote.

### Chevreau-Damen-Stiefel.

**725**echt Chevreau,  
spitze Façon,  
Knopf und Schnür**925**prima Chevreau,  
spitze u. runde Façon,  
Knopf und Schnür**1050**echt Chevreau  
mit Lackkappe oder  
Lackbesatz**1200**prima Chevreau,  
Goodyear Welt

### Box-Calf-Damen-Stiefel.

**775**echt Box-Calf  
Knopf und Schnür**1050**prima Box-Calf,  
moderne Form,  
Knopf und Schnür**1250**hocheleganter Stiefel,  
Goodyear Welt

### Herren-Stiefel.

**850**dauerhafter Box-Calf  
Schnür- u. Schnallen-  
stiefel**1050**eleganter Box-Calf- u.  
Lackbesatzstiefel**1250**moderner Herrenstiefel,  
Goodyear Welt,  
Box-Calf und Chevreau**1500**Oro-Stiefel  
in schwarz u. farbig**1050**brauner Damenstiefel,  
vorjährige Sommerware,  
bisheriger Preis 12<sup>50</sup>—18<sup>00</sup>**1350**braun Goodyear Herrenstiefel, Knopf  
und Schnür, hochelegante Formen,  
anstatt 16<sup>00</sup>

Rinderstiefel. Tennischuhe. Tennisstiefel. Segeltuchstiefel von 4.50 an. Reifechuhe und Pantoffel.

## H. Nordheimer

Petersstrasse 48,  
vis-à-vis Polich.

# Cigarren! • Petersstrasse 29 • Cigarren!

## Grosser Rest-Ausverkauf

### zu Auktionspreisen

heute **Freitag, d. 31. März**  
von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags

im Lokale der Firma F. Hagedorn & Söhne (Cigarren-Fabrik) Petersstr. 29.

**Fritz Schlegel, Auktionator.**

### Sächs. Broncewarenfabrik

Actien-Gesellschaft

Filiale Leipzig

Augustusplatz 2.

Beleuchtungskörper

für

Gas und Elektrizität

Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen.

Reiche Auswahl. Alle Stylarten.

Sehen Sie die Schaufenster.

Kostenschätze und Zeichnungen unentgeltlich.



# PALMIN

**Achtung!** Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen unserer  
**feinsten Pflanzenbutter** untergeschoben: man achte des-  
halb genau auf die Marke „Palmin“ und die Firma **H. Schinok**  
& Co., Mannheim.



### Für Nervöse

Überlebende, Erschöpfte, Abgemattete,  
Küchler u. s. w. von hervorragendem Erfolge.  
Wundermittel in jeder Bedenken-  
losigkeit. Man verliert das Gedächtnis  
wunderbar erfrischt.

Carton 2 Bäder nur 4 R.—  
Sollet: Mag. 113, G. u. I. O., Dresden.





Tageskalender.

Opernhaus. Neues Opern. Singens Tr. B. (Opern-...)

Neues Theater.

Die lustigen Weiber von Windsor. Komödie...

Altes Theater.

Der Familienakt. Komödie...

Krystall-Palast, Theater-Saal.

Gastspiel des Berliner Vaudeville-Ensembles. Sensationelle Novität. Stürmischer Lacherfolg.

Um sich gesund zu erhalten, folge man dem Rats ärztlicher Autoritäten...

Kirchliche Nachrichten. Jüdische Religionsgemeinde zu Leipzig.

Für Zuckerkrankhe. Dr. Ebel's Nährsalz-Kakao...

Central-Hotel Berlin. Das größte Hotel Deutschlands...

Bruno Fröhlich's Gosenstube. Heute: Schinken in Vordiege...

Idylle. Gr. Abschiedskonzert der Kapelle...

Leipziger Künstlerverein. Vermischte Anzeigen. Sphinx.

Handlungsgehilfen! Verein der deutschen Kaufleute.

Bauverein. Bilanz-Konto 31. Dezember 1904. Verlust- und Gewinn-Konto 1904.

Kunze's Knaben-Exerzierschule. Oesterprüfung. Deutscher Nationalcomité zur Bekämpfung d. Mädchenhandels.

Stammtisch 'Drachensfels' vom Jahre 1900. Grosse Turnhalle am Frankfurter Tor. Schauturnen der Damenabteilungen.

Kaufmännischer Verein. Heute Freitag, den 31. März 1905, abends 8 1/2 Uhr...

Frauen-Hilfs-Verein. Suppenverteilungsanstalt. Montag, den 3. April 1905.

Leipzig's Bäder. Marien-Bad. Bad 'Helios'. Sophienbad. Diana-Bad. Königin Carola-Bad.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus. Sonntag, den 31. März 1905, abends 7 1/2 Uhr: (Kuhler Abonnement.) Der Meister.

Theater am Thomasing.

Central-Theater. Freitag, den 31. März 1905, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal. Im Hafen.

Cast: Tute, seine Frau, Robert Koch, Wilma Stidel, Hans Graf, etc.

Cast: Frau Winkler, Maria Eichenhut, Robert Koch, Wilma Stidel, Hans Graf, etc.

Battenberg-Theater.

Freitag, den 31. März, abends 8 Uhr: Der Registrator auf Reisen.

Grosser Festsaal des Centraltheaters. Freitag, den 31. März, abends 8 Uhr: Konzert von Ruth Linda Déyo (Pianoforte) mit dem Winderstein-Orchester.

Hotel de Prusse. Heute, Freitag, den 31. März, abends 8 Uhr: Scholander-Concert ausverkauft.

Jagd-Verpachtung. Die Jagdungen der Gemeinde Biederitzsch, circa 900 Hektar, soll Freitag, den 14. April d. J., nachm. 6 Uhr im Biederitzschener Gutshaus auf 6 Jahre, von 1. Septbr. 1905 bis 31. August 1911, öffentlich meistbietend unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Königl. Jagdverwalters ausgeschrieben werden.

Unterricht. Deutsche Conversationstunden nach der Methode von H. H. Müller, 222 Annaberger Str. 8.

Auktion. Heute Vorm. 10 Uhr Petersstrasse 23, part. Chocoladen = Zuckerwaren, div. Einrichtungsgegenstände.

Technikum Riesa. Höch. technisch. Lehr-Anstalt. Ingenieur-, Techniker-, A. Hoch- u. Tiefbau, B. Allgem. u. Schiff-Maschinenbau, etc.

Pension Donath (Bauer), Dresden-A., Lüttichaustr. 13, I. Zwei Minuten vom Hauptbahnhof.

Chapison's Kaufm. Unterrichts-Institut. I. Leipziger Schreinschreiber-Schule, Thomasing 3.

Hans Förster's Institut für Zahnleidende, Leipziger Str. 9, II.

Walter, Königspl. 6, I. Tel. 5851. Oster-Kurse für junge Tamen am 26. April, 1. u. 15. Mai.

Dr. med. J. Schwarzkopf, an der deutschen Abteilung des Kaiserlich. Krankenhauses für die Geschlechtskrankheiten.

Naue's Musik-Institut, Poniatowskystrasse No. 9, Parterre. Die Osterprüfung findet am 2. April Vorm. 11 und Nachm. 3 Uhr im Institutshaus statt.

Massage. In und außer dem Hause. Herrschelstr. 10241, Kant 2. Für Herren, Damen, Kinder, Säuglinge.

TANZUNTERRICHT. Erlaube mir höflichst bekannt zu geben, dass ein neuer Kursus für Damen und Herren Anfang April beginnt.

Arztlich geprüfte Massenge, Leipziger Str. 12, 2. Etage links.

Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss und Emil Reiss. Dienstproben: wie bisher 3229.

Buchführungskurse. Stenographie, Maschinenschreiben etc. Beginn: Montag, 3. April, abends 8 Uhr.

Klavierunterricht. Bei Inhaberbestellungen von auswärtig empfiehlt es sich, die genaue Adresse mitzugeben.

Verlässlich wirksam. Stellenangebote, Vermietungen, Mietgesuche, Verkäufe, etc.

Internation. Patent-Verwertungs-Bureau Manke & Co., Com.-G. Tel. 2651, Funkenburgerstr. 2.

Reit-, Jagd- und Wagenpferde. Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass wieder mehrere grosse Transporte hervorragender englischer und irischer Reit-, Jagd- und Wagenpferde eingetroffen sind.

Schuhwarenhaus N. Herz. Elegante solide billige Schuhwaren. Konfirmations-Stiefel, Herren-Schuh-Stiefel.

Uhren-Lager Ausverkauf. Nur moderne Uhren! Keine Ladenhüter! Wegen Umbau meines Ladens stelle ich mein grosses reichhaltiges Uhren-Lager zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Patentanwaltsbureau SACK-LEIPZIG. Besorgung u. Verwertung.

Stat. Berechnungen. Berechnungen aller Art schnell u. preisw. Off. u. D. 244 Annaberger Str. 8.

Damen-Parfumerie. Sie haben keine Schuppen, keinen Ausschlag, erregten keinen Juckreiz, wenn Sie sich Dr. Rühms Cremesalbe verschaffen.

Clemens Jäckel am Eingang Barthel's Hof. Zur Confirmation seine Neuheiten in echten Bijouterien, Gold- und Silber-Schmucksachen.

Mein Ia. Qual. ist der beste Honig Welt. Preis per Pfund 1.35. Qual. II Preis per Pfund 1.-

Gardinen- und Stores-Einrichtungen. Fr. Ed. Schneider, Leipzig, Hainstr. 4.





Seuilleton.

Im Spielersaal Monte Carlo.

Von Max Real (München).

Es war in den ersten Wochen des neuen Jahres als in Monte Carlo ein junger Münchener Herr Dr. M. Wunsch dadurch Aufsehen erregte, daß er täglich beim Roulette große Summen gewann und zwar wie es damals hieß, mittels einer Art Maschine, die die Spielbanken nach einem gewissen System ansetzte.

Seitdem Wunsch eingeladen wurde und unter dem Wunsch selbst als Direktor untersteht war, ohne daß er eine Ahnung davon hatte. Kurzum die ganze „Sensation“ wurde für Wunsch, ohne daß er nur das Gerindeste davon beizubringen hätte, zu einer Reihe höchst peinlicher Blößen.

In einem Kapitel erzählt er von den Selbstmorden in Monte Carlo: „Dah in Monte Carlo allmählich ein durchsichtliches ein halbes Duzend Selbstmorde stattfanden, davon erfährt der Fremde in den seltensten Fällen. Der eine ist in seinem Hotel durch einen wohlbesetzten Schutz oder durch Gift, andere wieder stürzen sich von der Brücke „Saint Louis“ in den darunter abfließenden Aharand, wieder andere suchen und finden den so heiß ersehnten Erlöser Tod im tiefen Meere — alsdenn die allentfalls zurückgelassene Spur wird möglichst unschuldig beseitigt.

\*) Die Sensation von Monte Carlo. Von Anton Wunsch. Verlag von Carl Hauptmann in München. Preis: 3 Mk.

Tuch schüllten fast in einem für Fremde unaussprechlichen Staune verstanden. Ich wartete geraume Zeit, als endlich die uniformierten Wächter wieder erschienen und zwar ohne ihre Waffen. Auf meine Frage, woher der Schuß kam, erklärte man mir, derselbe sei als Zeichen zum Beginne des Laubenschießens abgegeben worden. Tatsächlich fand aber an diesem Tage gar kein Laubenschießen statt. So barste ich denn mit großer Ausdauer der Lina, die da kommen sollten, und siehe da — meine Reue wurde auch bald belohnt. Etwa zwei Stunden nach dem Vorfall kam denn auch das bereits erwähnte ominöse „Blavier“ auf einem Gondelfloß, von zwei Männern gezogen, angefahren. Man hielt vor der Tür, durch die man vor wenigen Stunden die in ein Tuch verhielte Kiste trug, schleppte den Kisten hinein und — kam nach etwa einer Viertelstunde mit demselben wieder heraus. Nun folgte ich (ungelesen) der sonderbaren „Projektion“, um nach etwa einer weiteren Stunde vor dem „Campo infernale“ zu landen. Dort angekommen, ereignete sich folgendes: Die beiden Männer, die den auf dem Karren ruhenden „Klavierkasten“ zogen, öffneten eine in der Mauer für den Vorübergehenden gänzlich unmerkliche Tür, entnahmen dem „Klavier“ einen diebstahl in ein Tuch von anderer Farbe gehüllten Gegenstand — und trugen letzteren durch die bereits erwähnte Tür, die sie hinter sich schlossen. Was sich hinter dieser Kirchhofsmauer weiter abspielte, entzog sich natürlich meinen Blicken. Aber ich horchte aus auf meinem Beobachtungsposten. Nach Ablauf etwa einer weiteren halben Stunde kamen die beiden Wächter (ohne ihre Kiste) wieder durch diese geheimnisvolle Tür heraus und schoben über ihren Karren auf dem Wege nach „La Condamine“ an. — Ich wachte genug.

Wie die Fremden in Monte Carlo ausgebeutet werden, davon erzählt Wunsch einige sehr bezeichnende Beispiele: „Vor manchem absonderlichen Verhalten Monte Carlos ist es schon passiert, daß der jeweilige Rentkassenhaber von diesem für die Abhaltung der Möbel 100 bis 500 Francs gefordert hat. Es ist dies ein sehr beliebter „Trick“ der Bewohner Monte Carlos, um sich auf Kosten der Fremden zu bereichern.

Weigert sich derselbe, die verlangte „Entschädigung“ zu bezahlen, so lüdt der Rentkassenhaber durch Verrentung des Gesandten die geforderte Beschäftigung zu erlangen. Der Rentkassenhaber bedient sich zu diesem Zweck meistens irgend eines alten schabhaften Lepidopteren oder Käfers, für welchen er von jedem Mieter von neuem eine Entschädigung für „Abnutzung“ von 100 bis 500 Francs fordert.“

Die Polizei stellt sich dabei stets auf Seite der Vermieter, der Fremde ist in dieser Beziehung vogelfrei. Denn: Die ganze behördliche Verwaltung liegt befähigt in Händen der Kasino-Administration; daß der polizeiliche Hüter Fremde in Monte Carlo also wenig oder eigentlich keine Chance hat, zu seinem Rechte zu kommen, liegt klar auf der Hand. Jeder Fremde, der sich längere Zeit am Monte Carlo's öffentlichen Gesandten aufhalten gedenkt, muß dazu eine polizeiliche Genehmigung, einen sogenannten „Permis de séjour“ einholen. Diesen „Permis de séjour“ bekommt jeder, der nach im Besitze des nötigen Vermögens ist. Erhält die Polizei-Direction, daß der um einen sogenannten „sejour“ nachsuchende bereits alle Mittel erschöpft ist, so wird ihm die Erlaubnis zu fernem Aufenthalt in der Principauté sofort entzogen und „acht der Fremdling nicht wolle, so brauche man Gewalt“, man speichert den Geplünderten einfach über die Grenze und überläßt ihn dort seinem Schicksale.

Diese paar Proben aus der Brofschüre mögen genügen, man wird sie vollständig lesen müssen, um einen Begriff zu bekommen, wie es im Spielersaal Monte Carlo zugeht. Der Verfasser warnt nämlich seine Leser in Monte Carlo zu spielen, denn sie werden mit unheimlicher Sicherheit verlieren. Sehr berechtigt muß seine Forderung genannt werden, warum die fremden privilegierten Mächte diese Zustände dulden, die Mächte, die alljährlich einen nicht zu unterschätzenden Teil ihres Nationalvermögens in die Kassen jener Spielergesellschaft fließen lassen. M. N.

Wegen Aufgabe des Artikels Damenwäsche verkauft wir die Restbestände weit unter Preis! Fraatz & Co. Windmühlenstrasse 32.

Bilanz der Deutschen Bank, Berlin am 31. Dezember 1904. Aktiva: 1) Kasse, 2) Renten, Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effekten, 3) Guthaben bei Banken und Bankiers, 4) Wechsel und kurzfristige Reichsschatzansweisungen, 5) Report u. Darlehen, 6) Lombard-Vorschüsse, 7) Eigene Effekten, 8) Eigene Beteiligungen an Konsortial-Gesellschaften, 9) Kommanditen, 10) Darlehens-Beteiligungen bei fremden Unternehmen, 11) Kostkorrekt-Debitoren, 12) Vorschüsse auf Waren und Rembours-Konto (Berlin), 13) Immobilien, 14) Mobilien, 15) Diverse, 16) Noch nicht fällige Einzahlungen auf Deutsche Bank-Aktien Serie IX. Passiva: 1) Aktien-Kapital, 2) Reserven: Ordentl. Reserve A, B, Spezial-Kontokorrent-Reserve, Spezial-Reserve B, 3) Depositen-Gelder, 4) Kontokorrent-Kreditoren, 5) Erbschaften und sonstige Vermögensgegenstände, 6) Aesopie im Umlauf ausserdem Bürgschaft-Aktiva, 7) Dividende, vorab, 8) Dr. Georg von Siemens'scher Pension und Unterstützung-Fonds, 9) Übergangsposten der Zentrale und der Filialen untereinander, 10) Gewinn- und Verlust-Konto. Gewinn- und Verlust-Konto: 1) An Handlungs-Unkosten-Konto, 2) Abschreibungen auf Immobilien, Mobilien, Saldo, zur Verteilung verteilter Überschuss.

Nach Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt unsere Dividende für 1904 12% oder M. 72.— für jede Aktie zu nom. M. 600.— und M. 144.— für jede Aktie zu nom. M. 1200.— an unserer Couponskasse, Kanonenstrasse 29/30 hier, sowie in Bremen bei der Bremer Filiale der Deutschen Bank. Breslau, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Elberfeld, Emden, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln a. Rhein, Leipzig, Mannheim, München, Oldenburg, Schwerin i. M., Siegen, Stuttgart, Wiesbaden.

Geehrter Herr! Das ist seit 34 Jahren an einem Ort, habe ich viele schließliche Frauen gemacht, aber alle ohne Erfolg. Auf Ihre „Wissens-Zettel“ aufmerksam gemacht, besuche ich diese und bin mit ihr sehr zufrieden. Die Zettel sind recht auch in den Apotheken zu haben. Hoffn. 28/8. 1904. E. Tiegell.

Das ist schon Jahren von uns fabriziert und als vorzüglich bewährt. Parquetboden- und Linoleumwachs. Gebrüder Schwarz, am Markt, Rathhausgebäude 6.

Otto Hein's selbstbäckendes Wiener Backmehl. merkten ohne Gese, Pflanzen und Kruppen in 10 Min., Hand, Tisch-Rührer u. Lorten in 1/2 St. in jedem Brot- oder Rührer hergestellt. Otto Hein vorm. A. P. Pomm, Leipzig.

Simons-Brot. Beste Malzkornbrot! Billig, gut und schmackhaft! Siehe an Nährsalzen! Regelt die Verdauung! Ist präpariert! Eine Saureitig gebacken! Ist täglich frisch in ca. 100 spez. halyata und P. E. Krügers Geschäften.

Hochfeine griechische Oliven in Salomonja sind eingetroffen. Katharinen-Cäsar Pighetti.

Ein heller Kopf verursacht sich Dr. Oetker's Fructin. Fructin. Heiler Erfolg für Honig. J. Vogel, Windmühlenstrasse Nr. 17. Heute Schlachtfest!!!

Bei Tränen, Scrofulin, englischer Krankheit, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungen-Krankheiten, Entzündung, altem Gicht, Triebfieber, zur Stärkung und Kräftigung schwächlicher dünnartiger Kinder empfiehlt jetzt wieder eine Pils mit meinen beliebten, ärztlich geprüft und bewährten Lahn'sen's Jod-Eisen-Lebertran. Der beste und wirksamste Lebertran. Zu haben in allen Apotheken Leipzigs u. Vororten.

Deutsche Bank Schönheitspflege. Manuelle und elektr. Gesicht- und Körpermassagen, Gesichtsdampfbäder, pneumatische Gesichtspflege, Fästentbehandlung, Manicure (Nagelpflege), Sommersprossen und Gesichtsflecken (Tannent) werden unter Garantie entfernt. Ida Kluge, Windmühlenstrasse 27. II. Große Fänge! Billige Preise! Schellfische ohne Kopf Pfd. 20 Pfg. Cablian ohne Kopf Pfd. 18 Pfg. Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ 25 Reichsstrasse 25. Caviar.









Offene Stellen Weibliche.

Fortsetzung aus der 2. Beilage. Suche zum 15. April ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Stubenmädchen, das schon in besserem Haushalt tätig war und Herrn im Service sein ist.

Frau Marie Nebel, Königs-Johann-Strasse 28. Ein garantirtes Stubenmädchen im Köchen, Plätten und Servieren.

Mädchen, welches auch nähen und plätten kann. Mit Kenntnissen in mehrer Handarbeiten.

Stellengesuche Männliche.

Buchhalter, Mitte 30, verheiratet in doppelter Buchführung incl. Rechnen, fortw. Buchführung.

Buchhalter, 26 Jahre alt, verheiratet in doppelter Buchführung incl. Rechnen, fortw. Buchführung.

Zünftiger Buchhalter, u. Correspondent sucht sofort oder später Stellung in der Branche.

Kaufmann, gelernter Detailist, welcher mit demselben Contacte sehr vertraut ist.

Stellung für meinen jungen Mann (mittleren Alters), welcher seine Lehrzeit bei uns absolviert hat.

Stellung als Verkäufer, Herr Offener erbittet an J. Ch. Ströver, Colonnade u. Wasserlaube.

für jeden bietet tatkräftigen Rat und sicheren Schutz der Mieter.

Tretet dem Leipziger Mieter-Verein bei! Jahresbeitrag nur 2 M.

Vermietungen. Diese Anzeigen sind alphabetisch nach Strassen geordnet.

Am Augustusplatz, Georgiring 2, 1. Etage, 10 Zimmer und reichliches Zubehör.

Grimmische Strasse 8, beste große Räume im II. u. III. Stockwerk zu Bureau- oder Geschäftszwecken.

In dem Grundstück „Kloster“, Klosterstraße 5, bei einer vollständigen Erneuerung unterzogen.

Grösstes Lager Sachsens in modernen Werkzeugmaschinen und Werkzeugen.

Im Juni ds. Jahres übersiedeln wir in unseren Neubau Czermakgarten 2-4 und eröffnen eine Maschinen-Ausstellung von 1000 qm. Dasselbst sind zu vermieten: Im Kellergeschoss: 500 qm helle, trockene Lagerräume.

Thomasgasse 9, Geschäftsraume billig zu vermieten.

Thomaskirchhof 17, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Grimmischer Steinweg 28, 1. Etage, 2 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kammern, 2 Küchen, 2 W.C.

Comptoirräume in 2. Etage, mit Wasserleitung, Preis 200 Mk., sofort oder später zu vermieten.

Halleische Strasse 122 in L. Gohlis, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Gohlis, Landberger Str. 9 u. Jäger Str. 1, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Entrisch, Lotzinger Strasse 8, am Park, herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Kuche, Bad, W.C.

Eberhardstrasse 8, II. Et., 2 Stuben und Zubehör, 600 M., sofort zu vermieten.

Grosse helle Niederlags- oder Fabrikräume, 300 qm, auch geteilt, oder abgetheilt, sofort oder später zu vermieten.

Nahe dem Krystall-Palast, Carlstrasse No. 12, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör.

Egelstrasse 5, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Friedrich List-Strasse 32/34, part. I., Wohnung mit Garten vor dem Hause für 1750 M. zu vermieten.

Johannaniggasse Nr. 4, am Eingange des Augustusplatzes, sind zu vermieten: Vorderhaus ein Laden mit 2 Kellern für 600 M.

Inselstrasse No. 5, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Marienstrasse 26, Villa, herrschaftliche 1. Etage, modern eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten.

Gröe Marienplatz, Lange Strasse 29, das von hergerichtetete Vorderhaus, 5 heile Zimmer, Badezimmer und sehr reichliches Zubehör.

Rindenstrasse 14, herrschaftliche 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Kammern, 1 Zimmer, Küche u. W.C. geräumig, 900 M.

Leipzig, Bayerische Strasse, Ecke Schornhorststrasse (Neubau) schöne Geschäftsräume, Etagen und Wohnungen in verschiedenen Größen per 1. October d. J.

Flossplatz 32, 6 Zimmer, 6 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 W.C., 1 Veranda, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten.

Grassistrasse 44, 1. Etage, 7 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 W.C., 1 Veranda, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten.

Raifer Wilhelm-Strasse 12b, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Sidonienstr. 57, per 1. Oct. 1/2, 3. St., zwei 2 Zim., zwei 1 Zim., Zimmer, Küche, Boden u. Keller. Preis 250 M. Kbh. parterre.

Windmühlenstrasse 32, beste Geschäftslage, sofort halbe I. Et. r., 5 Z., 4 K., 1 Veranda, 1 Subst., 1 Bad, 1 W.C., 1 Veranda, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten.

Christianstr. 21, vornehm Haus, herrschaftliche Wohnungen, mit allem Comfort, sofort oder später zu vermieten.

Zur Universitätsgrundstücke Dorotheenstrasse 1, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Fregestr. 29, 1. und III. Etage zu verm. 8 Zim., reichl. Zub., auch Comfort, 2000, 2000 Mark, Veräußerung von 11-1 und 4-6 Uhr.

Funkenburgstrasse 8, 1. Etage, 10 Zimmer, 4 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 W.C., 1 Veranda, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten.

Funkenburgstrasse 5, ungeteilte 1. Etage, sofort oder später, vollständig renovirt, 6 Zimmer, Bad, 2 Veranda, Garten, 1800 M.

Jacobstrasse 3, III., ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Eckladen mit Wohng., Schloßstr., passend für Material- u. Produktions- u. Geschäftszwecke, per 1. October zu vermieten.

Leibnizstrasse 4, Nähe Roienthal, 6 Zimmer, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Bad, 1 W.C., 1 Veranda, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten.

Mozartstr. 17, II. Etage per 1. Oct. 05, 7 Zim., 1 K., 1 B., 1 W.C., 1 Veranda, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten.

Leipzig-Kl.-Zschocher, Siemensstrasse 50, (in günstiger Lage) schöne Lokalitäten, passend für Conditorat, Cafe oder Restaurant, per sofort oder später zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnungen Weststrasse 70, I., ruhig und frei gelegen, 9 Zimmer, Bad, Veranda, reichl. Zubehör, modern neu eingerichtet, ganz oder geteilt, beziehungsweise per 1. April oder später.

Gustav Adolph-Strasse 5, I., 8 Zimmer, Veranda, Bad, reichl. Zubehör, Veräußerung: 11-1 und 3-5 Uhr, per 1. Juli oder später.

Weststrasse 70, part. rechts mit Court, 7 Zimmer, Bad, Veranda, Garten, reichl. Zubehör, Veräußerung: 11-1 und 3-5 Uhr, per 1. October ds. J. zu vermieten durch: Rechtsanwält Dr. List-Sonius, Markt 16, II. (Ecke Peterstrasse).

Helles Souterrain, asphaltirt und trocken, Christianstrasse No. 21, für Niederlage oder Vorrathshaus, mit dergl. zu vermieten. Ca. 90 qm.

Schöner Laden mit Wohnung in Plagwitz, Raumburger Str. 49, Ecke Klingenstrasse, ein vortreffliches Lokal für Bureau oder Geschäft zum 1. October zu vermieten.

Einfamilienvilla in Leipzig für 1100 M. zu verm., sonst zu verm. Kbh. Cöpenh. 21, pt. Ostera, Landl., Reuther Strasse 100, rich. Wohng., Gart., u. h. im J. u. verm. Kbh. d. C.

Herrschaftliche Wohnung in Bism., an schöner Lage von Jena, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Kammern und herrlichem Zubehör, elektrisches Licht und Gartenbesetzung, ist zu vermieten und 1. October 1905 zu beziehen. Offerten u. K. D. 10 postlagernd Jena senden.

Hofdecoreateure

Carl Müller & Comp.

Hoflieferanten

(Gegr. 1885)

Leipzig

(Gegr. 1885)

Vom April ab: Neubau Rothes Colleg — Goethestrasse 7 — neben dem Königlichen Palais.

Zimmervermietungen.

Garçon-Logis. Wohn u. Schlafzimm., voll. für Lehrer... Fremdenzimmer auf Lage und Boden Schützenstraße 1, II., am Georgplatz. Tel. 5559.

Battenberg.

Täglich Künstler-Vorstellung. Heute Abschieds-Vorstellung des gesammten eng. März-Ensembles. Morgen, den 1. April a. c.: Vollständig neuer Spielplan.

Neues Theater-Café

(im Neuen Theater): Jeden Abend Concert (Wiener Salon-Musik). Entrée frei! Moderner Billard-Salon. Entrée frei!

Centraltheater-Café.

Täglich nachmittags von 1/2 5-7 u. abends von 1/2 9 Uhr ab Wiener Salon-Musik, ausgeführt von Mitgliedern des Willy Wolf-Orchesters. Eintritt frei!

Centraltheater. Weinrestaurant

Mittagstisch 1.50, im Abonnement 1.25. Abends Special-Gerichte. Alle Delikatessen der Saison. Vorzüglich offene und Flaschenweine. Musik vom Quartett „Modern“ des Willy Wolf-Orchesters. — Eintritt frei!

Café Bauer.

Zum letzten Male: Die vorzügliche Ungarische Magnatenkapelle. Von 4-1/2 und von 8 Uhr abends ab. Entrée frei. Ab 1. April: Das berühmte Ensemble Brachfeld.

Burgkeller.

Grosser Mittagstisch. Vorrügliche Küche. Heute Abend 8 Uhr: Familien-Concert ausgeführt von der Kapelle Eyle. Dir. Franz Eyle. Programm frei. Carl Stietneck.

Hôtel de Saxe.

Abends von 6 Uhr an: Münchner Volksmusik. Salvatorbieres. Weinstube zum Sport. Neue Bedienung. Gute Weine. Gemüthlicher Aufenthalt. L. Müller.

Börsenrestaurant.

(Inh. E. Haberkorn.) Heute Grosses Fisch-Essen.

Bären-Schänke, Nicolaitstraße 15, part. und 1. Stage. Bier hell und dunkel 9. Schinken Bratfleisch.

Schneiders Kulmbacher, Nicolaitstraße 51. Inh.: Emil Bäckert. Tel.: 2538.

z. Elefanten, Nicolaitstraße 6. Heute Ungar. Goulasch m. Knödel. Rigi und echt Pfälzer vorzüglich. Robert Schlegel.

Thüringer Hof, Heute Thüringer Hof Schlachtfest.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute Schweinefleisch. Biere nur bester Qualitäten.

Wintergarten. Heute Schlachtfest, heute freibleibend einleitet Th. Brutsche.

Fortsetzung in der 1. Beilage.

Krystall-Palast-Theater.

Ab Sonnabend, den 1. April, allabendlich 8 Uhr: Zweites grosses internationales Ringkampf-Championat der besten Ringer der Welt um die Meisterschaft von Europa.

Siegerpreis: 5000 Mark.

- Es haben sich bis jetzt gemeldet: Bech Olsen, Dänemark, Meisterschaftsringer der Welt. Einziger Besieger von Hackenschmidt. Stanislaus Bolowski, Meisterschaftsringer von Russland. Franz Lang, Meistersinger von Bayern. Kornatzki, Meistersinger von Polen. Xaver Bauer, der schweizerische Herkules. Bob Jones, Champioringer von England. Emil Bau, Meistersinger von Westphalen. Jean Pierre Pirrard, der Koloss von Frankreich, 330 Pfd. schwer. van den Boom, Belgien. Heinrich Winzer, der beste Ringer von Hamburg. Maurice Calvarez, Champioringer von Spanien. Andrewich, der riesenstarke Albanese. Iwanowich, Serbien. Heinrich Weber, Gewinner der Weltmeisterschaft im Mittelgewicht, Paris 1904. Fred Paulsen, Dänemark. Carl Fürst, Berlin. Paul Schlegel, Meisterschaftsringer von Sachsen, Chemnitz.

Sämmtliche Ringkämpfer werden täglich vorgestellt. Gänzlich neuer Spielplan.

Billets: Loge 3.50, Orchesterloge 3.—, I. Parquet 2.50, II. Parquet 2.—, Numer. Platz an Tischen 1.50, Entrée 75 1/2 sind im Krystall-Palast, im Moderehaus Aug. Polich, sowie bei Dietrich, Hallesche Str., zu haben. — Auf Dutzendkarten 25 1/2 Zuschlag. Boss unglücklich.

Schloss Drachenfels

Heute: Konzert und Ball.

Stadt Nürnberg.

Ab Sonntag, den 2. April 1905, abends 8 Uhr: Grosse internationale Ringkampf-Konkurrenz der besten Ringer der Welt um den grossen Preis von Leipzig 5000 Mark.

- Es haben sich bis jetzt nachstehende Herren gemeldet: Strobans, Belgien. Dankers, Holstein. van der Klooten, Holland. Heinrich Winzer, Meistersinger von Hamburg. Ludwig Grammer, München, der beste Athlet Deutschlands. P. Jankowsky, Warschau. Kielbasson, Finnland. Eigemann, Elberfeld, genannt die rheinische Eiche. Raoul le Montague, Belgien. Charles le Bucher, Frankreich. Charber Bernard, Schweiz, bester Ringer der Schweiz. John Pohl-Abs II (Schüler des Altmeisters Carl Abs), Meisterschaftsringer Europas. Herr Pohl besiegte n. a. Bech Olsen, den Weltmeisterschaftsringer aus Dänemark, in 2 Minuten 16 Sekunden. Raiceviech, Meisterschaftsringer von Italien, I. Sieger des Championats zu Lüttich 1905. Ruggiero, Italien, III. Sieger des Championats Lüttich 1905.

Gerungen wird nach den Regeln des griechisch-römischen Ringkampfes. Jeder Kampf ist unbedingt reell. Unfaire Ringer nicht adäquate Disqualifikation nach sich. Das Preisrichter-Kollegium setzt sich aus Herren angesehenen Leipziger Sportkreise zusammen. Als Obmann des Kampf-richterkollegiums fungiert der bekannte Verfasser des ersten deutschen Lehrbuches: „Der griechisch-römische Ringkampf in seiner heutigen Gestaltung“, Herr C. Jänecke. Der beste Kenner auf diesem Gebiete.

Alle an der Konkurrenz teilnehmenden Ringer werden täglich vorgestellt.

Ausserdem das vorzügliche Spezialitäten-Programm.

Preise der Plätze: Loge 3 1/2; Parquet 2.50 1/2 und 2 1/2; Parterre 1.50 1/2 und 1 1/2; Entrée 75 1/2.

Vorverkaufsstellen: Herr. Pressler, Cigarren-Import, Ecke im Centraltheater und Windmühlenstrasse 56; Oskar Illing, Cigarren-Import, Ecke Brühl und Hainstrasse, und im Theaterbureau, Bayerische Strasse 10.

Panorama

Heute Grosses Militär-Concert von der Kapelle des 107. Inf.-Regts.

Heute Spec.: Kasseler Rippchen und Karpfen blau und polnisch.

Bestgepflegte Riebeck- u. echt. Bayr. Biere.